

**ANSUCHEN UM VERSETZUNG
GRUNDSCHULE - SCHULJAHR 2000/2001**

Formblatt B1

Anlage H/1

AN DEN SCHULAMTSLEITER
FÜR DIE DEUTSCHE SCHULE
B O Z E N

LINEARSTEMPEL DER SCHULE
Prot. Nr. vom.....

ABSCHNITT A

Das Ansuchen wird im Falle
der Ablehnung des Ansuchens
um Versetzung in die Provinz
..... berück-
sichtigt. (a)

Der Unterfertigte er-
sucht um Versetzung
in die Provinz

☐
Abk.

Provinz (ausgeschrieben)

ABSCHNITT B - PERSÖNLICHE ANGABEN

MELDEAMTLICHE ANGABEN

Zuname (bei verheirateten Frauen Mädchennamen)

Vorname

Tag

Monat

Jahr

GEBURTSDATUM

Abk.

Provinz (ausgeschrieben)

PLZ

Gemeinde

Prov.

Straße

Telefon

POSITION IN DER STAMMROLLE

Stelleninhaber in der Gemeinde

Lehrstelle (b)

Dienstort in der Gemeinde

Dienstort

BEIGEFÜGTE DOKUMENTE

1 3 5 7
2 4 6 8

ANMERKUNGEN

- (a) Der Lehrperson vorbehalten, die von der Möglichkeit, zwei Ansuchen einzureichen, Gebrauch macht.
- (b) Stelleninhaber einer Stelle im Bereich der Erwachsenenbildung müssen den Schulbezirk angeben.
- (c) Die Spezialisierungsdiplome, die der Gesuchsteller erworben hat und die im Sinne der M.V. Berücksichtigung finden, angeben.
- (d) Die Angaben der Bewertungstabelle sind zusammenfassend wiedergegeben. Was den vollen Wortlaut betrifft, wird auf die entsprechende und die Versetzungen auf Ansuchen betreffende Tabelle verwiesen, welche dem Vertrag über die Mobilität beigeschlossen ist.
- (e) Die Schulen, für welche die Lehrperson einen Vorzugstitel hat, müssen mit der Bezeichnung, die sie in den amtlichen Verzeichnissen der Vorzugstitel haben, angeführt werden.
- (f) Das zutreffende Kästchen ankreuzen. Wird kein Kästchen angekreuzt, oder sind die Willensäußerungen unklar, werden die Angaben als verneinend angesehen.
- (g) Dem Schulamt vorbehalten.
- (h) Jedes Dienstjahr, das auf kleinen Inseln oder in Entwicklungsländern geleistet wird, wird mit doppelter Punktezahl berechnet.
- (i) Jedes Dienstjahr, das auf kleinen Inseln geleistet wird, wird mit doppelter Punktezahl berechnet.
- (l) Lehrperson, die vormals Stellenverlierer als Stützlehrer war, muss den Grundschulsprengel angeben, zu dessen Amtsbereich der Dienstort gehört, von dem sie von Amtswegen versetzt wurde (Code-Nummer und ausgeschriebene Bezeichnung des Ortes, an dem der Grundschulsprengel seinen Sitz hat, angeben).
- (m) Es darf ausschließlich der Ort angegeben werden, an dem der Grundschulsprengel, in welchem man das Recht auf Vorrang hat, seinen Sitz hat.
- (n) Lehrstelleninhaber in neuerrichteten Gemeinden geben die Gemeinde, in der sie vormals Stelleninhaber waren, an, um in den Genuss des Vorranges zu gelangen.
- (o) Der Dienst ist nur dann bewertbar, wenn er ohne Unterbrechung für mindestens ein Triennium geleistet wurde (ab dem Schuljahr 1992/93 bis 1997/98).

ABSCHNITT C - BEWERTUNGSTABELLE (d)

Dienstalter (Teil I der Tabelle)

- | | | | | | |
|---|--|---|-----------------------|-----------------------|-----|
| 1 | Gesamtanzahl der effektiv geleisteten Dienstjahre nach der erfolgten juristischen Aufnahme in jene Stammrolle, der die Lehrperson angehört (Buchstabe A und A1) (h) | 1 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 2 | Anzahl der Jahre, die sich aus der juristischen Rückdatierung der Ernennung ergeben, in denen kein effektiver Schuldienst geleistet wurde, bzw. Jahre, die als Erzieher oder Kindergärtnerin der Stammrolle geleistet wurden (i) (Buchstabe B und B2, Anmerkung 4) | 2 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 3 | Gesamtanzahl der Dienstjahre, die vor der Aufnahme in die Stammrolle geleistet wurden (h) (Buchstabe B und B2) | 3 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 4 | Anzahl der Dienstjahre, die in einer einklassigen oder Bergschule geleistet wurden (Anmerkung 1 und 4) | 4 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| | | | Stammr. | v.Stammr. | |
| 5 | Anzahl der Dienstjahre, die in Sonderschulen, an Schulen mit didaktischer Differenzierung, in Förderklassen oder als Stützlehrer geleistet wurden (Anmerkung 1 und 4) | 5 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| | | | Stammr. | v.Stammr. | |
| 6 | Anzahl der Dienstjahre als Lehrer der Stammrolle, welche ohne Unterbrechung an der Lehrstelle, wo der Lehrer Stelleninhaber ist, geleistet wurden (Buchstabe C) | 6 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 7 | Anzahl der effektiv geleisteten Stammrollenjahre, welche in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 als "Fachlehrer" einer Fremdsprache geleistet wurden | 7 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| | | | derzeitige Lehrstelle | an anderer Lehrstelle | |
| 8 | Anzahl der Dienstjahre, die ohne Unterbrechung der didaktischen Kontinuität als "Fachlehrer" einer Fremdsprache geleistet wurden (Buchstabe C1) | 8 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 9 | Anzahl der Dienstjahre, die ohne Unterbrechung der didaktischen Kontinuität als "Fachlehrer" einer Fremdsprache geleistet wurden (Buchstabe C1) | 9 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |

Familiäre Bedürfnisse (Teil II der Tabelle)

- | | | | | | |
|----|---|----|----------------------|----------------------|-----|
| 10 | Zusammenführung mit dem(r) Ehegatten(in) oder den Familienangehörigen in der Gemeinde (Buchstabe A) | 10 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 11 | Gemeinde, in der ein behindertes oder ein drogenabhängiges Kind betreut werden kann (Buchstabe D) | 11 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 12 | Anzahl der Kinder unter sechs Jahren (Buchstabe B) | 12 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 13 | Anzahl der Kinder, die älter als sechs aber jünger als 18 Jahre sind oder dauernd erwerbsunfähig sind | 13 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |

Bewertungstitel (Teil III der Tabelle)

- | | | | | | |
|----|---|----|----------------------|----------------------|-----|
| 14 | Anzahl der Vorrückungen aufgrund besonderer Verdienste (Buchstabe A) | 14 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 15 | Lehrperson mit bestandenem öffentlichen Wettbewerb nach Prüfungen und Titeln, der sich auf die Zugehörigkeitsstammrolle oder auf eine gleichgestellte oder auf eine höhere Stammrolle bezieht (Buchstabe B) (f) | 15 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| | | | Ja | Nein | |
| 16 | Anzahl der Spezialisierungstitel, welche in post-universitären Kursen erworben wurden (Buchstabe C) | 16 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 17 | Anzahl der Universitätsdiplome, welche abgesehen vom Studientitel, welcher derzeit für die Aufnahme in die Zugehörigkeitsstammrolle notwendig ist, erworben wurden (Buchstabe D) | 17 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 18 | Anzahl der post-universitären Ausbildungen mit einer Kursdauer von nicht weniger als einem Jahr (Buchstabe E) | 18 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 19 | Anzahl der Doktordiplome, welche abgesehen vom Studientitel, welcher derzeit für die Aufnahme in die Zugehörigkeitsstammrolle notwendig ist, erworben wurden (Buchstabe F) | 19 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 20 | Erwerb des "Forschungsdoktorates" (Buchstabe G) (f) | 20 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| | | | Ja | Nein | |
| 21 | Besuch von Weiterbildungskursen zur Ausbildung von Fremdsprachlehrern (Buchstabe H) (f) | 21 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |
| 22 | Anzahl der Teilnahmen an den neuen Staatsexamen (f) (Buchstabe I) | 22 | <input type="text"/> | <input type="text"/> | (g) |

ABSCHNITT D - WEITERE ANGABEN

STELLENVERLIERER

- 23 Punktezahl in der Rangliste der Stellenverlierer
(von den Lehrpersonen, die Stellenverlierer sind, auszufüllen) 23 (g)
- 24 Ist die Lehrperson Stellenverlierer und will sie in jedem Fall um Versetzung ansuchen? (f) 24 Ja Nein (g)
- 25 Sucht die überzählige Lehrperson um den Erhalt ihrer Stelle für ein Jahr an? (f)
(von den Lehrpersonen, die Stellenverlierer sind, auszufüllen) 25 Ja Nein (g)

VORRÄNGE

- 26 Sprengel, von der die Lehrperson, im letzten Fünf-Jahres-Zyklus versetzt wurde, da sie dort Stellenverlierer war (e, l, n) (Art. 9, 26 MV) 26

Code	Bezeichnung (ausgeschr.)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

 (g)
- 27 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, das Blinden zusteht (Art. 3, Gesetz 28.03.1991, Nr. 120)? (f) 27 Ja Nein (g)
- 28 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches für Dialysepatienten (Art. 61, G. 270/82) vorgesehen ist? (f) 28 Ja Nein (g)
- 29 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches vom Artikel 21 des Gesetzes Nr. 104/92 vorgesehen ist? (f) 29 Ja Nein (g)
- 30 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, weil sie dauernde Kuren benötigt 30 Ja Nein (g)
- 31 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches vom Art. 33, Absatz 6 des Gesetzes 104/92 vorgesehen ist? (f) 31 Ja Nein (g)
- 32 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches vom Art. 33, Absätze 5 und 7 des Gesetzes 104/92 mit Einschränkung, welche vom Art. 9, Absatz 1, Buchstabe V des Mobilitätsvertrages vorgesehen ist? (f) 32 Ja Nein (g)
- 33 Erklärt sich die Lehrperson bereit in Schulen in Risikogebieten zu unterrichten? (f) (Art. 9, Absatz 1, Note VI des Mobilitätsvertrages) 33 Ja Nein (g)
- 34 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches für die mit Ehegatten im Militärdienst Zusammenlebenden vorgesehen ist oder für solche, welche die Zulage für "öffentliche Sicherheit" erhalten? (Art.9, Absatz 1, Note VII, Mobilitätsvertrag) (f) 34 Ja Nein (g)
- 35 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches aufgrund der Reduzierung der bezahlten Wartestände aus Gewerkschaftsgründen vorgesehen ist? (f) (Art. 9, Absatz 1, Note VIII, Mobilitätsvertrag) 35 Ja Nein (g)
- 36 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welcher für den Zugang zu Kursen der Erwachsenenbildung vorgesehen ist (Art. 38 des Mobilitätsvertrages) (f) 36 Ja Nein (g)
- 37 Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches für Lehrpersonen gilt, die in Krankenhaus-einrichtungen verwendet werden (Art. 37 des Mobilitätsvertrages)? (f) 37 Ja Nein (g)

STELLEN FÜR DEN FREMSPRACHENUNTERRICHT

- 38 Zum Zwecke der Versetzung auf Stellen des funktionalen Stellenplanes auf Sprengelebene sucht die Lehrperson auch (f) oder nur (f) für Stellen für den Fremdsprachenunterricht an (Art. 22 des Mobilitätsvertrages). Zum Zwecke dieser Versetzung erklärt die Lehrperson, im Besitz der erforderlichen Studientitel für den Unterricht folgender Fremdsprachen an: 38 (g)
- ENGLISCH FRANZÖSISCH DEUTSCH SPANISCH

ABSCHNITT E - VERSETZUNG VON ODER AN EINE STELLE AN SONDERSCHULEN, SCHULEN MIT DIDAKTISCHER DIFFERENZIERUNG, FÖRDERKLASSEN ODER AN SCHULEN MIT STÜTZSTELLEN

39 Befindet sich die Lehrperson noch im ersten Fünf-Jahres-Zyklus? (f) 39 ☐ Ja ☐ Nein ☐ (g)

40 Erworbene Spezialisierungstitel 40 ☐ (g)

41 Art des Stützstelle an welche um Versetzung angesucht wird und Rangordnung der Bevorzugung (Mobilitätsvertrag, Art. 34, Absatz 9)

psycho-pysisch Behinderte ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g) Hörgeschädigte ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g) Sehbehinderte ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g)

42 Art der Lehrstelle, an welche um Versetzung angesucht wird und Rangordnung der Bevorzugung

Regelklasse ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g)

Sonderklasse oder didaktische Differenzierung ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g)

Stützlehrerstelle ☐ 1. ☐ 2. ☐ 3. ☐ (g)

ABSCHNITT F- BEVORZUGUNG (Auflistung aufgrund der genauen Bezeichnung in den amtlichen Verzeichnissen)

Lfd. Nr.	AMTLICHE BEZEICHNUNG (**)	
	Code	Bezeichnung (ausgeschrieben)
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

- (*) Die Bevorzugung einer Stützstelle oder einer Stelle auf dem funktionalen Stellenplan auf Sprengelebene einschließlich der Stellen für den Fremdsprachenunterricht ist durch Angabe der Code-Nummer und der genauen Bezeichnung jenes Ortes anzugeben, in welcher der Grundschulsprengel seinen Sitz hat.
- (**) Die Bevorzugung einer Stützstelle oder einer Stelle auf dem funktionalen Stellenplan auf Sprengelebene der Pflichtschuldirektion muss durch Angabe der Code-Nummer jenes Ortes angegeben werden, wo der funktionale Stellenplan auf Sprengelebene verwaltet wird.

Datum _____

Unterschrift der Lehrperson _____

Gesehen: das Gesuch ist vollständig mit den angefügten Anlagen

DER GRUNDSCHULDIREKTOR _____

**ANSUCHEN UM VERSETZUNG UND/ODER PROVISORISCHE ZUWEISUNG
GRUNDSCHULE-SCHULJAHR 1997/98**

Formblatt B1

Anlage H/1

AN DEN SCHULAMTSLEITER
FÜR DIE DEUTSCHE SCHULE
B O Z E N

LINEARSTEMPEL DER SCHULE
Prot. Nr. vom.....

ABSCHNITT A

Das Ansuchen wird im Falle
der Ablehnung des Ansuchens
um Versetzung in die Provinz
..... berück-
sichtigt. (a)

Der Unterfertigte er-
sucht um Versetzung
in die Provinz

☐
Abk.

Provinz (ausgeschrieben)

ABSCHNITT B - PERSÖNLICHE ANGABEN

MELDEAMTLICHE ANGABEN

Zuname (bei verheirateten Frauen Mädchenname)

Vorname

Tag

Monat

Jahr

GEBURTSDATUM

Abk.

Provinz (ausgeschrieben)

PLZ

Gemeinde

Prov.

Straße

Telefon

POSITION IN DER STAMMROLLE

Stelleninhaber in der Gemeinde

Lehrstelle (b)

Dienstort in der Gemeinde

Dienstort

BEIGEFÜGTE DOKUMENTE

1 3 5 7
2 4 6 8

ANMERKUNGEN

- (a) Der Lehrperson vorbehalten, die von der Möglichkeit, zwei Ansuchen einzureichen, Gebrauch macht.
- (b) Stelleninhaber einer Stelle im Bereich der Erwachsenenbildung oder einer Stelle im Bereich des in der Provinz provisorisch errichteten Stellenkontingentes ("CCP") müssen entweder den Schulbezirk, in dem sie Stelleninhaber sind, oder die Bezeichnung "Provisorisch errichtetes Stellenkontingent" anführen.
- (c) Die Spezialisierungsdiplome, die der Gesuchsteller erworben hat und die im Sinne der M.V. Berücksichtigung finden, angeben, die genaue Art des Spezialisierungsdiploms anführen.
- (d) Die Angaben der Bewertungstabelle sind zusammenfassend wiedergegeben. Was den vollen Wortlaut betrifft, wird auf die entsprechende und die Versetzungen auf Ansuchen betreffende Gabelle verwiesen, welche dem Vertrag über die Mobilität beigeschlossen ist.
- (e) Die Schulen, für welche die Lehrperson einen Vorzugstitel hat, müssen mit der Bezeichnung, die sie in den amtlichen Verzeichnissen der Vorzugstitel haben, angeführt werden.
- (f) Das zutreffende Kästchen ankreuzen. Wird kein Kästchen angekreuzt, oder sind die Willensäußerungen unklar, werden die Angaben als **verneinend** angesehen.
- (g) Dem Schulamt vorbehalten.
- (h) Jedes Dienstjahr, das auf kleinen Inseln oder in Entwicklungsländern geleistet wird, wird mit doppelter Punktezahl berechnet.
- (i) Jedes Dienstjahr, das auf kleinen Inseln geleistet wird, wird mit doppelter Punktezahl berechnet.
- (j) Lehrperson, die vormalig Stellenverlierer als Stützlehrer war, muß den Grundschulsprengel angeben, zu dessen Amtsbereich der Dienstort gehört, von dem sie von Amtswegen versetzt wurde (Code-Nummer und ausgeschriebene Bezeichnung des Ortes, an dem der Grundschulsprengel seinen Sitz hat, angeben).
- (m) Es darf ausschließlich der Ort angegeben werden, an dem der Grundschulsprengel, in welchem man das Recht auf Vorrang hat, seinen Sitz hat.
- (o) Lehrstelleneinhaber in neuerrichteten Gemeinden geben die Gemeinde, in der sie vormalig Stellinhaber waren, an, um in den Genuß des Vorranges zu gelangen.

* Der Stellenverlierer, der weder an der Versetzung auf Antrag, noch an der bedingten Versetzung teilnehmen will füllt nur die Abschnitte B) und D) -

Dienstalter (Teil I der Bewertungstabelle)

1	Gesamtanzahl der effektiv geleisteten Dienstjahre und -monate nach der erfolgten juristischen Aufnahme in jene Stammrolle, der die Lehrperson angehört (Buchstabe A und A1 (h))	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
3	Gesamtanzahl der Dienstjahre, die vor der Aufnahme in die Stammrolle geleistet wurden (Buchstabe B und B1, Anmerkung 4, Absatz 2)	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
5	Anzahl der Dienstjahre, die in Sonderschulen, an Schulen mit didaktischer Differenzierung, in Förderklassen oder als Stützlehrer geleistet wurden (Anmerkung 1, Absatz 2 und Anmerkung 4, Absatz 3)	5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Stammr.	v.Stammr.	
7	Anzahl der effektiv geleisteten Stammrollenjahre als "Fachlehrer" einer Fremdsprache	7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			derzeitige Lehrstelle	an anderer Lehrstelle	(g)
9	Anzahl der Dienstjahre, die ohne Unterbrechung der didaktischen Kontinuität als "Fachlehrer" einer Fremdsprache geleistet wurden (Buchstabe C1)	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)

Familiäre Bedürfnisse (Teil II der Tabelle)

10	Zusammenführung mit dem(r) Ehegatten(in) oder den Familienangehörigen in der Gemeinde (Buchstabe A)	10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
12	Anzahl der Kinder unter sechs Jahren (Buchstabe B)	12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)

Bewertungstitel (Teil III der Tabelle)

14	Anzahl der Vorrückungen aufgrund besonderer Verdienste (Buchstabe A)	14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
16	Anzahl der Spezialisierungstitel, welche in post-universitären Kursen erworben sind (Buchstabe C)	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
18	Anzahl der post-universitären Ausbildungen mit einer Kursdauer von nicht weniger als einem Jahr (Buchstabe E)	18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
20	Erwerb des "Forschungsdoktorates" (Buchstabe E) (f)	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
			Ja	Nein	

Abschnitt D - Weitere Angaben**Stellenverlierer**

22	Punktezahl in der Rangliste der Lehrpersonen, welche Stellenverlierer sind, welche vom Grundschooldirektor oder vom Schulamtsleiter aufgrund aller Bewertungstitel der Tabelle der Anlage F des Mobilitätsvertrages erstellt worden ist (von den Lehrpersonen, die Stellenverlierer sind, auszufüllen, Art. 49 Mobilitätsvertrag)	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
----	---	----	----------------------	----------------------	-----

Provisorische

24	Sucht der Unterfertigte - vorsichtshalber - außerdem um provisorische Zuweisung an, für den Fall, daß er keine Versetzung erhalten sollte? (f)	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
26	Benötigt die Lehrperson aufgrund schwerwiegender gesundheitlicher Erfordernisse ärztliche Behandlung (z.B. Hämodialyse, Kobaltherapie), die in folgender Gemeinde möglich ist?	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)	

Vorränge

28	Lehrstelle, von der die Lehrperson, im letzten Fünf-Jahres-Zyklus versetzt wurde, da sie dort Stellenverlierer war (e, 1 und o) (Art. 31, Mobilitätsvertrag)	28	<table border="1"><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung (ausgeschr.)</th></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	Code	Bezeichnung (ausgeschr.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
Code	Bezeichnung (ausgeschr.)								
<input type="text"/>	<input type="text"/>								
30	Berggemeinde, in welcher die Lehrperson ansässig ist und für welche sie die Versetzung beantragt	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
32	Direktion, in der die Lehrperson im laufenden Schuljahr als "Fachlehrer" der Fremdsprache verwendet wurde und für welche er um Versetzung mit Vorrang (e), (m) (Art. 34 Mobilitätsvertrag) ansucht	32	<table border="1"><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung (ausgeschr.)</th></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	Code	Bezeichnung (ausgeschr.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
Code	Bezeichnung (ausgeschr.)								
<input type="text"/>	<input type="text"/>								
33	Lehrperson, die in Grenzgebieten unterrichtet? Kgl. Verordnung Nr. 1127, vom 27.08.1932, Gesetz Nr. 1606, vom 30.10.1940 (f)	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
35	Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welcher vom Art. 21, 1. Absatz, G. 104/92 oder welches für Dialysepatienten (Art. 61, G. 270/82) vorgesehen ist? (f)	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)			
37	Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches für die mit Ehegatten im Militärdienst Zusammenlebenden vorgesehen ist oder für solche, welche die Zulage für "öffentliche Sicherheit" erhalten? (Art. 44, Mobilitätsv.) (f)	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)			

Dienststellen für Erwachsenenbildung

39	Nimmt die Lehrperson auch an der Versetzung um Stellen im Bereich der der Erwachsenenbildung teil, muß die Reihenfolge des Vorzuges angekreuzt werden (n)	<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbildung-Regelklasse	<input type="checkbox"/>	(g)
		<input type="checkbox"/>	Regelklasse-Erwachsenenbildung		
		<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbildung		

- | | | | | |
|---|---|---|--|-----|
| 2 | Anzahl der Jahre, die sich aus der juristischen Rückdatierung der Ernennung ergeben, in denen aber kein effektiver Schuldienst geleistet wurde bzw. Jahre, die als Erzieher oder Kindergärtnerin in der Stammrolle geleistet wurden
(Buchstabe B, Anmerkung 4, Absatz 1) | 2 | <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> | (g) |
| 4 | Anzahl der Dienstjahre, die in einer einklassigen oder in einer Bergschule geleistet wurden
(Anmerkung 1, Absatz 3 und Anmerkung 4, Absatz 4) | 4 | <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> | (g) |
| | | | Stammr. v.Str. | |
| 6 | Anzahl der Dienstjahre als Lehrer der Stammrolle, welche ohne Unterbrechung an der Lehrstelle, wo der Lehrer Stelleninhaber ist, geleistet wurden (Buchstabe C) | 6 | <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> | (g) |
| 8 | Anzahl der Dienstjahre, die ohne Unterbrechung der didaktischen Kontinuität als "für den Unterricht von Fremdsprachen qualifizierte Lehrperson" geleistet wurden (Buchstabe C1) | 8 | <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="display: inline-block; border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px;"></div> | (g) |

1	Gesamtanzahl der effektiv geleisteten Dienstjahre und -monate nach der erfolgten juristischen Aufnahme in jene Stammrolle, der die Lehrperson angehört (Buchstabe A und A1 (h))	1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
3	Gesamtanzahl der Dienstjahre, die vor der Aufnahme in die Stammrolle geleistet wurden (h) (Buchstabe B und B1, Anmerkung 4, Absatz 2)	3	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
5	Anzahl der Dienstjahre, die in Sonderschulen, an Schulen mit didaktischer Differenzierung, in Förderklassen oder als Stützlehrer geleistet wurden (Anmerkung 1, Absatz 2 und Anmerkung 4, Absatz 3)	5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Stammr.	v.Stammr.	
7	Anzahl der effektiv geleisteten Stammrollenjahre als "Fachlehrer" einer Fremdsprache	7	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			derzeitige Lehrstelle	an anderer Lehrstelle	(g)
9	Anzahl der Dienstjahre, die ohne Unterbrechung der didaktischen Kontinuität als "Fachlehrer" einer Fremdsprache geleistet wurden (Buchstabe C1)	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)

FAMILIÄRE BEDÜRFNISSE (TEIL II DER TABELLE)

10	Zusammenführung mit dem(r) Ehegatten(in) oder den Familienangehörigen in der Gemeinde (Buchstabe A)	10	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
12	Anzahl der Kinder unter sechs Jahren (Buchstabe B)	12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)

BEWERTUNGSTITEL (TEIL III DER TABELLE)

14	Anzahl der Vorrückungen aufgrund besonderer Verdienste (Buchstabe A)	14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
16	Anzahl der Spezialisierungstitel, welche in post-universitären Kursen erworben sind (Buchstabe C)	16	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
18	Anzahl der post-universitären Ausbildungen mit einer Kursdauer von nicht weniger als einem Jahr (Buchstabe E)	18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
20	Erwerb des "Forschungsdoktorates" (Buchstabe E) (f)	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Ja	Nein	(g)

ABSCHNITT D - WEITERE ANGABEN

STELLENVERLIERER

22	Punktezahl in der Rangliste der Lehrpersonen, welche Stellenverlierer sind, welche vom Grundschooldirektor oder vom Schulamtsleiter aufgrund aller Bewertungstitel der Tabelle der Anlage F des Mobilitätsvertrages erstellt worden ist (von den Lehrpersonen, die Stellenverlierer sind, auszufüllen, Art. 49 Mobilitätsvertrag)	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
24	Sucht der Unterfertigte - vorsichtshalber - außerdem um provisorische Zuweisung an, für den Fall, daß er keine Versetzung erhalten sollte? (f)	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
			Ja	Nein	(g)				
26	Benötigt die Lehrperson aufgrund schwerwiegender gesundheitlicher Erfordernisse ärztliche Behandlung (z.B. Hämodialyse, Kobaltherapie), die in folgender Gemeinde möglich ist?	26	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
28	Lehrstelle, von der die Lehrperson, im letzten Fünf-Jahres-Zyklus versetzt wurde, da sie dort Stellenverlierer war (e, 1 und o) (Art. 31, Mobilitätsvertrag)	28	<table border="1"><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung (ausgeschr.)</th></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	Code	Bezeichnung (ausgeschr.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
Code	Bezeichnung (ausgeschr.)								
<input type="text"/>	<input type="text"/>								
30	Berggemeinde, in welcher die Lehrperson ansässig ist und für welche sie die Versetzung beantragt	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
32	Direktion, in der die Lehrperson im laufenden Schuljahr als "Fachlehrer" der Fremdsprache verwendet wurde und für welche er um Versetzung mit Vorrang (e), (m) (Art. 34 Mobilitätsvertrag) ansucht	32	<table border="1"><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung (ausgeschr.)</th></tr><tr><td><input type="text"/></td><td><input type="text"/></td></tr></table>	Code	Bezeichnung (ausgeschr.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)
Code	Bezeichnung (ausgeschr.)								
<input type="text"/>	<input type="text"/>								
33	Lehrperson, die in Grenzgebieten unterrichtet? Kgl. Verordnung Nr. 1127, vom 27.08.1932, Gesetz Nr. 1606, vom 30.10.1940 (f)	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(g)				
			Ja						
35	Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welcher vom Art. 21, 1. Absatz, G. 104/92 oder welches für Dialysepatienten (Art. 61, G. 270/82) vorgesehen ist? (f)	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
			Ja	Nein	(g)				
37	Macht die Lehrperson vom Vorrecht Gebrauch, welches für die mit Ehegatten im Militärdienst Zusammenlebenden vorgesehen ist oder für solche, welche die Zulage für "öffentliche Sicherheit" erhalten? (Art. 44, Mobilitätsv.) (f)	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
			Ja	Nein	(g)				

39	Nimmt die Lehrperson auch an der Versetzung um Stellen im Bereich der der Erwachsenenbildung teil, muß die Reihenfolge des Vorzuges angekreuzt werden (n)	<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbildung-Regelklasse	<input type="checkbox"/>	(g)
		<input type="checkbox"/>	Regelklasse-Erwachsenenbildung		
		<input type="checkbox"/>	Erwachsenenbildung		

